



Landesverwaltungsamt Berlin, 10702 Berlin (Postanschrift)

An die IPV anwendenden Stellen

Geschäftszeichen (bitte angeben)

DS IPV

Tel. +49 30 90139-0 (Vermittlung)

ipv-hotline@lvwa.berlin.de

(Fragen zum Inhalt bitte per Hotline-

Anfrage an diese E-Mail-Adresse)

www.berlin.de/lvwa

Intranet: [http://b-](http://b-intern.de/wb/landesverwaltungsamt/aufgabenbereiche/ipv/)

[intern.de/wb/landesverwaltungsamt](http://b-intern.de/wb/landesverwaltungsamt/aufgabenbereiche/ipv/)

[/aufgabenbereiche/ipv/](http://b-intern.de/wb/landesverwaltungsamt/aufgabenbereiche/ipv/)

Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin

04. Dezember 2025

Rundschreiben LVwA IPV Nr. 35/2025

Änderungen/Hinweise zum Kalendermonat Dezember 2025

1	Allgemeines	3
1.1	Termine	3
1.1.1	Transporttermin Dezember 2025	3
1.1.2	Ausführen des Kopierreports durch den Versorgungsservice	3
1.1.3	Ausführen des Kopierreports für Einzelversetzungen	3
1.1.4	Termine für Kopierreport im Jahr 2026	3
1.2	IPV-Anwenderhandbuch	3
2	Stichprobenprüfung	3
3	Benutzermenüs	4
3.1	Benutzermenü ZABR	4
3.2	Benutzermenü ZASB	4
4	Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft	4
4.1	Versorgung	4
4.1.1	Besoldungsanpassung zum 01.01.2026	4
4.1.2	Aktualisierung von berechnungsrelevanten Tabellenwerten	4
4.1.3	Sozialversicherungswerte 2026	5
4.1.4	Steuerkorrekturen	5
4.2	Besoldung	6
4.2.1	Besoldungsanpassung zum 01.01.2026	6

4.3	Infotypen	6
4.3.1	Infotyp <i>Mitteilungen (IT 0128)</i> Subtyp 1 <i>Allgemeine Mitteilung</i>	6
4.3.2	Infotyp <i>ADT (IT 0783)</i>	6
4.4	Lohnarten	7
4.4.1	Lohnarten für Zuschüsse für ein VBB-Azubi-Tickets	7
4.4.2	Löschen der Lohnart 4163 <i>Abgeltung § 8 Abs. 4 TV-L</i>	7
4.5	Nachversicherungsadministration: Anpassung des Durchschnittsentgelts	8
4.6	Sozialversicherung	8
4.6.1	Änderungen der Sozialversicherungswerte 2026	8
4.6.2	eAU-Verfahren: neue Systemeinstellungen	8
4.6.3	A1-Meldeverfahren: Anpassung der E-Mail Signatur	8
4.6.4	DaBPV-Verfahren: Aktueller Sachstand	8
4.7	Stammdatenpflege: Pflichtfelder Infotyp <i>Vermögensbildung (IT 0010)</i> u. a. Infotypen	9
4.8	Steuern	10
4.9	ELStAM-Verfahren / ELStAM-PKV: Aktueller Sachstand	10
4.9.1	Steuerkorrekturen für Versorgungsfälle	10
4.10	VBL/ZVE	11
4.10.1	vorläufige Rechengrößen 2026 - § 82 Abs. 1, 2 VBLS	11
4.10.2	VBL-Rückmeldeverfahren: Antrag auf Zulassung zur autom. Datenübermittlung	11
4.11	Zeitwirtschaft: Neue Abwesenheiten Aufhebung SV-Pflicht bezahlt und unbezahlt	11
5	Abrechnungssachbearbeitung	12
5.1	VBL-Rückmeldeverfahren: Antrag auf Zulassung zur autom. Datenübermittlung	12
6	Stellenwirtschaft und Stellenplanung	12
6.1	Registerkarte <i>ADT (IT 1513)</i>	12
7	Anwendungssystembetreuung	12
7.1	Löschen von Dokumentationseinträgen im Benutzerstamm	12
7.2	Übersicht zu aktiven, freien, abgegrenzten und gelöschten Kennungen	13
8	Reisekosten	13
8.1	Jahreswechsel in ProFiskal / HKR	13

1 Allgemeines

1.1 Termine

1.1.1 Transporttermin Dezember 2025

Die IPV-Systemanpassungen werden am **08.12.2025** in die produktiven IPV-Systeme Z01 und S01 transportiert.

1.1.2 Ausführen des Kopierreports durch den Versorgungsservice

Der Kopierreport wird vom Versorgungsservice im LVwA mehrmals im Monat, vor der Personalabrechnung in diesem Monat letztmalig am **07.12.2025 um 20:00 Uhr** ausgeführt (Aktueller Terminplan unter <https://www.berlin.de/landesverwaltungsamt/versorgung/informationen-und-formulare-fuer-dienststellen/kopierreporte/>).

1.1.3 Ausführen des Kopierreports für Einzelversetzungen

Der Kopierreport zur Teilübernahme von Daten für die Versetzung aktiver Beschäftigter zwischen den IPV anwendenden Behörden wird ab Dezember 2025 zweimal pro Monat, in diesem Monat am **19.12.2025** und am **29.12.2025 jeweils um 22:00 Uhr** ausgeführt.

1.1.4 Termine für Kopierreport im Jahr 2026

Alle Termine für das Ausführen des Kopierreports für die Übernahme eines Personalfalles in den Versorgungsbereich bzw. für die Versetzung aktiver Beschäftigter zwischen den IPV-anwendenden Behörden wurden in den Kalender der Systemtermine 2026 auf der Intranetseite des SSC aufgenommen (<https://b-intern.de/wb/landesverwaltungsamt/aufgabenbereiche/ipv/termine/kalender-2026-mit-allen-wichtigen-daten-und-terminen-zum-ipv-system-1600652.php>)

1.2 IPV-Anwenderhandbuch

Am heutigen Tag wird die 197. Änderung des IPV-Anwenderhandbuchs im Intranet veröffentlicht.

Die Information über die Aktualisierung ist als Anlage 1 dem Rundschreiben beigelegt.

2 Stichprobenprüfung

Keine aktuellen Informationen.

3 Benutzermenüs

3.1 Benutzermenü ZABR

In das Benutzermenü *Abrechnung allgemein* wurden folgende neue Transaktionen eingebunden:

- ZABR → *Infosysteme* → *Auswertungsreports* → *Sozialversicherung* → *DaBPV* → YTABPV06 - *DaBPV Sachbearbeiterliste Anzeige*
- ZABR → *Infosysteme* → *Pflegereports* → *Sozialversicherung* → *DaBPV* → YTDABPV05 - *DaBPV - Sachbearbeiterliste*

3.2 Benutzermenü ZASB

In das Benutzermenü *Anwendungssystembetreuung* wurden folgende neue Transaktionen eingebunden:

- ZASB → *Benutzerverwaltung* → YA_IPV_ROLLENNUTZER - *IPV-Nutzer: erweiterte Auskünfte*
- ZASB → *Benutzerverwaltung* → YA_SU01_DOCU - *IPV-Nutzer: Doku anzeigen & löschen*

4 Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft

4.1 Versorgung

4.1.1 Besoldungsanpassung zum 01.01.2026

Wie im Rundschreiben LVwA IPV Nr. 10/2025 mitgeteilt, stehen die ab 01.01.2026 erhöhten Bezügebestandteile bereits seit März 2025 zur Verfügung.

Ein Split der Datensätze des Infotypen *Basisbezüge (IT 0008)* wurde nun vom SSC zum 01.01.2026 durchgeführt.

Für nicht durchführbare Splits wurden die Fehlermeldungen ins Notification Tool gestellt. Die betroffenen Personalfälle sind durch die Sachbearbeitung zu prüfen und der Split zum 01.01.2026 manuell zusetzen.

4.1.2 Aktualisierung von berechnungsrelevanten Tabellenwerten

4.1.2.1 Umrechnungsfaktoren für den Versorgungsausgleich in der Rentenversicherung

Die ab 01.01.2026 geltenden Faktoren für die Umrechnung in der allgemeinen Rentenversicherung von Entgeltpunkten in Beiträge wurden im IPV-System hinterlegt. Die

Faktoren sind relevant im Rahmen der Versorgungsausgleichsberechnung für die Ermittlung des Kapitalbetrages.

4.1.2.2 Durchschnittsentgelt

Das ab 01.01.2026 geltende vorläufige Durchschnittsentgelt wurde im IPV-System hinterlegt. Der Wert findet Verwendung in der Berechnung des Pflegezuschlages und des Kinderpflegeergänzungszuschlages nach § 50d LBeamtVG.

Für das Jahr 2024 wurde das endgültige Durchschnittsentgelt im IPV-System hinterlegt. Bei entsprechenden Rückrechnungen können sich ggf. Differenzen ergeben.

Achtung: Für die betroffenen Personalfälle mit Pflegezeiten ist ein individueller Rückrechnungsanstoß über den Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* mit der Lohnart 9010 *Anstoß Rückrechnung* zum Datum 01.01.2024 anzulegen. Auf das *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S10 Personalabrechnung für einen Abrechnungskreis und Anstoß Nachberechnung* wird verwiesen.

4.1.2.3 Jährliche Höchstwerte an Entgeltpunkten

Der ab 01.01.2026 geltende jährliche Höchstwert an Entgeltpunkten wurde im IPV-System hinterlegt. Der Wert wird für die Ermittlung der Höchstgrenze für das Erziehungs-/Pflegejahr nach §§ 50a, 50b, 50d und 50e LBeamtVG benötigt.

Für das Jahr 2024 wurde der endgültige jährliche Höchstwert an Entgeltpunkten im IPV-System hinterlegt. Bei entsprechenden Rückrechnungen können sich ggf. Differenzen ergeben.

Achtung: Für die betroffenen Personalfälle mit Pflegezeiten ist ein individueller Rückrechnungsanstoß über den Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* mit der Lohnart 9010 *Anstoß Rückrechnung* zum Datum 01.01.2024 anzulegen. Auf das *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S10 Personalabrechnung für einen Abrechnungskreis und Anstoß Nachberechnung* wird verwiesen.

4.1.3 Sozialversicherungswerte 2026

Siehe Ausführungen zu Tz. 4.6.1

4.1.4 Steuerkorrekturen

Siehe Ausführungen zu Tz. 4.9.1

4.2 Besoldung

4.2.1 Besoldungsanpassung zum 01.01.2026

Siehe Ausführungen zu Tz. 4.1.1.

Eine Anpassung (Abschmelzung) der Lohnart 1124 *Ausglzul. §87BBesG BE man* zum Stichtag 01.01.2026 erfolgte bereits mit den Folgeaktivitäten im Monat September (Löschen der Lohnart 1110 *Familienzuschlag Stufe 1* aus dem Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)*).

Achtung: In den Personalfällen, in denen sich zum Stichtag 01.01.2026 der Beschäftigungsgrad geändert hat, kann es zu fehlerhaften Anpassungen gekommen sein. Diese Personalfälle sind hinsichtlich des Betrages zur Lohnart 1124 unbedingt zu überprüfen.

4.3 Infotypen

4.3.1 Infotyp *Mitteilungen (IT 0128)* Subtyp 1 *Allgemeine Mitteilung*

Auf Anforderung der IPV anwendenden Stellen werden folgende neue Texte bereitgestellt:

Textname: Z_IPV Reduzierte Hauptstadtzulage

Kurztitel: Reduzierte Hauptstadtzulage

Text:

Bis zur Abgabe einer Erklärung zur Hauptstadtzulage wird eine reduzierte Hauptstadtzulage gezahlt.

Textname: Z_IPV Fiktive Hauptstadtzulage bei DA

Kurztitel: Fiktive Hauptstadtzulage bei DA

Text:

Bei Wiederaufnahme der Arbeit im Anschluss an Zeiten ohne Anspruch auf Entgelt muss eine neue Erklärung zur Hauptstadtzulage abgegeben werden. Bis der Originalantrag vorliegt, wird eine reduzierte Hauptstadtzulage gezahlt.

4.3.2 Infotyp *ADT (IT 0783)*

Siehe Ausführungen zu Tz. 6.1.

4.4 Lohnarten

4.4.1 Lohnarten für Zuschüsse für ein VBB-Azubi-Tickets

Mit dem Rundschreiben IV Nr. 6/2025 hatte die Senatsverwaltung für Finanzen unter Tz. 3 *Steuerliche Beurteilung der Zuschüsse zu den VBB-Azubi-Tickets*, Tz. 3.1 *Bestandsfälle* darauf hingewiesen, dass alle VBB-Azubi-Ticket Verträge spätestens zum 31.12.2025 enden und eine Verlängerung dann nicht mehr möglich ist. Im Rundschreiben LVwA IPV Nr. 14/2025 wurde mitgeteilt, dass es beabsichtigt ist, die Lohnarten zum 31.12.2025 abzugrenzen.

Da diese Lohnarten seinerzeit noch in sehr vielen aktiven Personalfällen vorhanden waren, wurde die Abgrenzung zunächst noch nicht umgesetzt. Dies wurde nunmehr nachgeholt.

Betroffen sind folgende Lohnarten:

- 2864 *Zusch. AzubiT 2021*
- 2866 *Zusch. AzubiT st/sv*
- 2884 *Zusch. AzubiT 2023*
- 2887 *Zusch. AzubiT 20m/21j*
- 2889 *Zusch. AzubiT 2024*
- 2893 *Zusch. AzubiT 2023 j*
- 2898 *Zusch. AzubiT 2025*

Achtung: In aktiven Personalfällen, bei denen eine der genannten Lohnarten im Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* am 01.01.2026 noch vorhanden ist, ist diese spätestens zum Datum 31.12.2025 abzugrenzen.

4.4.2 Löschen der Lohnart 4163 *Abgeltung § 8 Abs. 4 TV-L*

Mit dem Transport im Monat November 2025 wurde die Lohnart 4163 *Abgeltung § 8 Abs. 4 TV-L* bereitgestellt. Nach Auskunft des Tarifreferats kann es angeordnete Gleitzeit ohne entsprechende Dienstvereinbarungen im Land Berlin nicht geben. Eine Abgeltung von Gleitzeit kommt allenfalls beim Ende des Beschäftigungsverhältnisses in Betracht. Dafür ist die Lohnart 4163 nicht geeignet.

Da die entsprechenden Rechtsgrundlagen nicht vorliegen, wurde die Lohnart wieder gelöscht.

4.5 Nachversicherungsadministration: Anpassung des Durchschnittsentgelts

Auf die Ausführungen zu Tz. 4.1.2.2 *Durchschnittsentgelt* wird verwiesen.

Aus den Durchschnittsentgelten werden im IPV-System die Dynamisierungsfaktoren nach § 181 (4) SGB VI errechnet, die in der Nachversicherungsadministration verwendet werden.

4.6 Sozialversicherung

4.6.1 Änderungen der Sozialversicherungswerte 2026

Die ab 01.01.2026 geltenden Rechengrößen in der Sozialversicherung wurden im IPV-System hinterlegt.

4.6.2 eAU-Verfahren: neue Systemeinstellungen

Ab dem 01.12.2025 werden im Anfrage- und Rückmeldeprozess auch nicht nachgewiesene Zeiträume berücksichtigt, die ausschließlich arbeitsfreie Wochenendtage und angrenzende Feiertage oder ausschließlich arbeitsfreie Feiertage umfassen. Somit werden die Prüffälle reduziert.

Für Abwesenheiten, die am 01.01.2026 oder später beginnen, werden Anfragen erstellt, auch wenn noch Rückmeldungen im Status *zu prüfen* vorliegen und die neu hinzugetretenen Abwesenheiten unabhängig vom vorhandenen Prüfungssachverhalt sind. Somit können Nachweise zeitnah eingeholt werden.

Hinweis: Die Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S50 elektronische Arbeitsunfähigkeitsmeldung - eAU* wurde aktualisiert.

4.6.3 A1-Meldeverfahren: Anpassung der E-Mail Signatur

Im Infotyp *Kommunikation (IT 0105)* kann die E-Mailadresse der Person hinterlegt werden, an die dann die A1-Bewilligung geschickt wird. Es wird eine E-Mail erzeugt, die als Anlage ein PDF-Dokument mit der Bewilligung enthält. Die Signatur dieser erzeugten E-Mail wurde jetzt dahingehend angepasst, dass aus den Benutzerdaten (Karteikarte *Adresse*) der Anmeldekennung neben dem Namen auch die Anschrift der Behörde und die Kontaktdaten der Sachbearbeitung ausgegeben werden.

4.6.4 DaBPV-Verfahren: Aktueller Sachstand

Mit E-Mail vom 02.12.2025 wurde folgende Information an die IPV anwendenden Stellen gegeben:

„... mit dem letzten IPV-RS (Rundschreiben LVwA IPV Nr. 33/2025) wurde u. a. über das geplante Vorgehen zum Start des DaBPV-Verfahrens informiert. Aktuell ist der Stand wie folgt.

Der geplante Start des Verfahrens nach dem Transport von Systemeinstellungen im November musste leider kurzfristig abgesagt werden, da weitere gravierenden Probleme im SAP-Standard bekannt geworden waren. Diese Probleme sollen nun mit dem Transport im Dezember behoben werden, so dass dann umgehend mit einer von der Zentralen Abrechnungsstelle des LVwA betreute Dienststelle als Pilotbehörde gestartet werden soll.

Wichtig:

Um keine zusätzlichen Probleme und damit weitere Verzögerungen zu verursachen, sind von allen anderen Dienststellen bitte noch keine das DaBPV-Verfahren betreffenden Aktionen auszuführen!

Erst wenn die Pilotierung erfolgreich abgeschlossen werden konnte, dürfen alle anderen Dienststellen starten. Entsprechende Nachrichten sind abzuwarten. ...“

4.7 Stammdatenpflege: Pflichtfelder Infotyp *Vermögensbildung (IT 0010)* u. a. Infotypen

Mit dem Rundschreiben LVwA IPV Nr. 33/2025, Tz. 4.3.1 wurde um Mitteilung der Dienststellen gebeten, ob und ggf. welche Art der Vorbelegung für die Pflichtfelder *PLZ* und *Ort* im Infotyp *Vermögensbildung (IT0010)* gewünscht wird.

Anhand der vorliegenden Rückmeldungen werden die Felder *Postleitzahl* und *Ort* über einen hierfür erstellten Report und das Abspielen der dazugehörigen Batch-Input-Mappen belegt.

Diese Arbeiten erfolgen nach dem Transport von IPV-Systemeinstellungen nach dem 08.12.2025.

Die neuen vom SSC angelegten Datensätze des Infotyp *Vermögensbildung (IT0010)* beginnen alle mit dem Datum 01.01.2026.

Achtung: Die automatisierte Datennachpflege erfolgt nur für den Infotyp *Vermögensbildung (IT0010)*.

Fehlen die Angaben zu *Postleitzahl* und *Ort* in den Infotypen *Bankverbindung (IT 0009)*, *Externe Überweisungen (IT 0011)* und *Pf.D Überweisung (IT 0116)* sind diese Ergänzungen durch die Sachbearbeitung vorzunehmen. Der Datenbestand ist entsprechend auszuwerten und nachzupflegen.

4.8 Steuern

4.9 ELStAM-Verfahren / ELStAM-PKV: Aktueller Sachstand

Mit dem Rundschreiben LVwA IPV Nr. 33/2025 und mehreren E-Mails, zuletzt am 02.12.2025, wurde über das geplante Vorgehen zum ELStAM-PKV-Verfahren sowie über derzeit bestehende Übertragungsprobleme beim ELStAM -Verfahren informiert.

Mit E-Mail vom 03.12.2025 wurde nun folgende Information an die IPV anwendenden Stellen gegeben:

„... nach Rücksprache mit Sen Fin existieren die Probleme seitens der Clearingstelle weiterhin. Dort ist man am Analysieren der Fehler. Es wurde versichert, dass jede Meldung, die dort eingegangen ist, früher oder später beantwortet werden wird.

Unter diesen Umständen sollten die ELStAM-Tätigkeiten nunmehr vollumfänglich wieder aufgenommen werden.

Es kann sein, dass Meldungen nicht sofort oder in den nächsten Tagen abgeholt werden können. In diesem Fall können weder Sie noch das SSC etwas beschleunigen.

Es wurde bereits eine (technisch) positive Aktivität mit einer Pilotbehörde bzgl. der Monatsliste durchgeführt. Sollten beim Verarbeiten der Monatsliste im Testlauf Fehlermeldungen auftreten, die nicht inhaltlicher Natur sind, ist bitte eine Hotlineanfrage zu stellen.

Beispiele für inhaltliche Fehlermeldungen sind:

- IT 0079 (01.01.2026-31.12.2026) muss aufgrund einer Nullmeldung manuell gepflegt werden.
- IT 0013 (01.04.2021-31.12.9999) nicht als privat vers. gepflegt. ...“

4.9.1 Steuerkorrekturen für Versorgungsfälle

Die geschätzten Jahresversorgungsbezüge (technische Lohnart /473 *Gesch.Jahresversbez.*) von Versorgungsfällen wurden in der Personalabrechnung im Jahr 2025 falsch ermittelt, wenn in der Abrechnungsvergangenheit ein mehrjähriger, sonstiger Versorgungsbezug ausgezahlt wurde.

Dadurch konnte bei Auszahlung eines weiteren sonstigen Versorgungsbezugs fälschlich ein Altersentlastungsbetrag berechnet werden. Dieser konnte den Jahresarbeitslohn für die Steuerberechnung reduzieren, wodurch eine zu geringe Lohnsteuer berechnet werden konnte.

Dieser SAP-Fehler wurde behoben.

Achtung: Die betroffenen Personalfälle, die in Abrechnungsperioden im Jahr 2025 bereits einen mehrjährigen Versorgungsbezug und in Folgeperioden einen sonstigen- oder mehrjährigen sonstigen Versorgungsbezug (oder beides) erhalten haben, sind zum Datum der Aufgabe des mehrjährigen Versorgungsbezugs zurückzurechnen.

Betroffene Personalfälle können über den Lohnartenreporter identifiziert werden. Dazu ist in Abrechnungsperioden ab 01.01.2025 nach der Lohnart /124 *Mj. Vers.bez.* zu suchen. Für die betroffenen Personalfälle ist ein individueller Rückrechnungsanstoß über den Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* mit der Lohnart 9010 *Anstoß Rückrechnung* zum Datum des erstmaligen Auftretens der Lohnart /124 anzulegen. Auf das *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S10 Personalabrechnung für einen Abrechnungskreis und Anstoß Nachberechnung* wird verwiesen.

4.10 VBL/ZVE

4.10.1 vorläufige Rechengrößen 2026 - § 82 Abs. 1, 2 VBLS

Die neuen vorläufigen VBL-Rechengrößen gemäß § 82 Abs. 1, 2 VBLS ab 01.01.2026 und 01.05.2026 wurden im IPV-System hinterlegt.

4.10.2 VBL-Rückmeldeverfahren: Antrag auf Zulassung zur autom. Datenübermittlung

Siehe Ausführungen zu Tz. 5.1

4.11 Zeitwirtschaft: Neue Abwesenheiten Aufhebung SV-Pflicht bezahlt und unbezahlt

Für Fälle, in denen das SV-pflichtige Beschäftigungsverhältnis sofort endet (bzw. noch nicht beginnt), das arbeitsrechtliche aber weiterbesteht (bzw. bereits begonnen hat), wurde die neue bezahlte Abwesenheit 0380 *Aufhebung SV-Pflicht* im IPV-System eingerichtet. Sie führt zur sofortigen Kürzung der SV-Tage sowie DEÜV-Abmeldung mit Grund 30 (bzw. zu einer verzögerten Anmeldung mit Grund 10).

Für analoge Fälle, in denen jedoch **kein** Arbeitsentgelt gezahlt wird, steht jetzt die neue unbezahlte Abwesenheit 0381 *Aufhebung SV-Pfl. unbez.* im IPV-System zur Verfügung.

Die konkreten Abwesenheitseigenschaften sind dem neuen Ab- / Anwesenheitskatalog zu entnehmen.

Die Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S14 Anwesenheiten, Abwesenheiten und Vertretungen* wurde aktualisiert.

5 Abrechnungssachbearbeitung

5.1 VBL-Rückmeldeverfahren: Antrag auf Zulassung zur autom. Datenübermittlung

Mit E-Mail vom 12.11.2025 wurde folgende Information an die IPV anwendenden Stellen gegeben:

„... das neue VBL-Rückmeldeverfahren steht für die Nutzung im IPV-System bereit.

Es ist geplant, dass dieses Verfahren von allen Buchungskreisen genutzt werden soll.

Mit der Nutzung entfallen die VBL-Meldungen, die bisher per Papier erstellt werden.

Mit der Einführung der elektronischen Rückmeldung über das DATÜV-Meldeverfahren wird zum einen der enorme Verbrauch von Papier verringert und zum anderen der Prozessablauf erheblich beschleunigt.

Um die Nutzung zu ermöglichen, ist ein Antrag je VBL-Kontonummer an die VBL zu richten.

Dieser Antrag ist hier herunterzuladen: https://www.vbl.de/de/downloadcenter/-/document_library/6oDNANrPoVE8/view_file/118886

Ich bitte Sie daher, den Antrag bzw. die Anträge für die von Ihnen genutzten VBL-Meldungen zu stellen und mich darüber in Kenntnis zu setzen.

Ich erwarte Ihre Rückmeldung **bis spätestens 28.11.25. ...**“

6 Stellenwirtschaft und Stellenplanung

6.1 Registerkarte *ADT (IT 1513)*

Die Wertehilfe zur Registerkarte *ADT (IT 1513)*, die ebenfalls für den Infotyp *ADT (IT 0783)* gilt, wurde ergänzt und die ADT-Liste im Intranet entsprechend aktualisiert. Die Änderungen sind der letzten Spalte mit dem Datum *Dez. 2025* zu entnehmen.

7 Anwendungssystembetreuung

7.1 Löschen von Dokumentationseinträgen im Benutzerstamm

Um einzelne Dokumentationseinträge zu einer Benutzerkennung löschen zu können, wurde die Transaktion YA_SU01_DOCU zur Verfügung gestellt; siehe Ausführungen zu Tz. 3.2.

Damit sind Einträge löschar, die mit der eigenen ASB-Kennung bzw. einer ASB-Kennung aus der gleichen Benutzergruppe (Ber.-Objekt S_USER_GRP) angelegt wurden.

Hinweis: Die Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → Kapitel 13

Anwendungssystembetreuung (ASB) → *ASB 03 Benutzerverwaltung* wird zeitnah aktualisiert.

7.2 Übersicht zu aktiven, freien, abgegrenzten und gelöschten Kennungen

Die in einer der letzten Anwenderrunden vorgestellte Transaktion YA_IPV_ROLLENNUTZER wurde ins ASB-Menü aufgenommen; siehe Ausführungen zu Tz. 3.2.

Hinweis: Die Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → Kapitel 13 *Anwendungssystembetreuung (ASB)* → *ASB 03 Benutzerverwaltung* wird zeitnah aktualisiert.

8 Reisekosten

8.1 Jahreswechsel in ProFiskal / HKR

Für die Generierung der Auszahlungen aus der Reisekostenabrechnung sind die Regelungen zum Jahreswechsel in ProFiskal bzw. HKR zu berücksichtigen. Die erstellten Schnittstellendateien aus der Reisekostenabrechnung werden danach in den Zeiträumen

05.12.2025 - 08.12.2025

12.12.2025 - 15.12.2025

in ProFiskal / HKR nicht verarbeitet, da der Datenimport für Vorverfahren geschlossen sein wird.

Die Verarbeitung von zwischenzeitlich aus IPV angelieferten Dateien erfolgt nach Öffnung der Importverarbeitung in chronologischer Reihenfolge.

Bitte auch beachten, dass am 03.12.2025 und 17.12.2025 eine planmäßige Wartung des ITDZ stattfindet und der Import dabei geschlossen ist. Der Import wird nach der Wartung noch einmal geöffnet, um zwischenzeitlich angelieferte Dateien nacheinander zu verarbeiten.

Der letztmögliche Termin für die Genehmigung von Reisekostenabrechnungen im IPV-System für das Haushaltsjahr 2025 ist der **16.12.2025**, die letzte Übertragung an ProFiskal / HKR erfolgt dann am 17.12.2025.

Da der Datenimport für Vorverfahren auf ProFiskal- / HKR-Seite danach bis in das neue Jahr hinein geschlossen sein wird, werden die nächtlichen Reisekostenabrechnungen vorsorglich ausgesetzt, damit es zu keinen Komplikationen kommen kann.

Die Genehmigung von Reisekostenabrechnungen zulasten des Haushaltsjahres 2026 ist ab dem **02.01.2026** möglich. Sofern sich Änderungen für 2026 bei den verwendeten Kapiteln, Titeln, Unterkonten oder Bewirtschaftungsstellen ergeben, sind diese im IPV-System durch die zuständige Abrechnungssachbearbeitung zu hinterlegen.

Im Auftrag

Soldner/ Griese

Landesverwaltungsamt Berlin, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin
Rollstuhlgerechter Zugang über Rampen direkt neben dem Haupteingang
U-Bahnlinien 3, 7 und Bus 101, 115, 143 Fehrbelliner Platz